

Impfplan Niederösterreich

Seit gestern ist der Link zur „Vor-Registrierung“ für die Covid-Impfungen auf der Website <https://www.impfung.at/vorregistrierung/> freigeschalten.

Ablauf nach der Registrierung

- All jene Menschen die sich „vorregistrieren“, erhalten eine Email in der weitere Details ersichtlich sind.

Antwortmail

Vielen Dank für Ihre Registrierung!

Danke Ulrike Königsberger-Ludwig, Ihre Registrierung für die Corona-Schutzimpfung wurde erfolgreich entgegengenommen und die eingegebenen Daten zu diesem Zweck gespeichert.

Sie sind für eine Corona-Schutzimpfung in Niederösterreich vorregistriert.

Sie werden von uns per E-Mail und/oder SMS kontaktiert, sobald Sie an der Reihe sind.

Bitte haben Sie noch etwas Geduld, bis genügend Impfstoff da ist!

Eine weitere Kontaktaufnahme mit einem Arzt oder Impfzentrum ist derzeit nicht erforderlich. Bitte verzichten Sie auch auf Nachfragen, da dies die Kapazitäten der Ärzte und Impfzentren belastet und zu Verzögerungen im Ablauf führen kann.

Die Vergabe der Impftermine orientiert sich an der Zugehörigkeit zu der jeweils aufgerufenen Prioritätengruppe gemäß der Empfehlung des nationalen Impfgremiums. Den aktuellen Fortschritt der einzelnen Phasen der Impfstrategie können Sie unter www.impfung.at mitverfolgen.

Es dauert nicht mehr lange ...

Achtung: Je nach aktuellem Aufkommen bei den Providern kann die Zustellung Ihrer Emailbestätigung ein wenig verzögert sein ...

- In Folge werden alle Menschen die sich registriert haben laufend (aller Wahrscheinlichkeit nach mittels Newsletter) über den Fortgang der Impfungen informiert. Vor allem darüber, **welche Gruppe gerade zur Impfung** – laut dem Nationalen Impfplan ([https://notrufnoe.com/wp-content/uploads/2000/01/210112_Priorisierung_Nationalen_Impfgremiums_Version_3.0_20210112 .pdf](https://notrufnoe.com/wp-content/uploads/2000/01/210112_Priorisierung_Nationalen_Impfgremiums_Version_3.0_20210112.pdf)) an der Reihe ist. Im Rahmen dieser Informationen wird auch eine neuerliche Aufforderung zur Eingabe stattfinden, welche die Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe abseits des Alters (Vorerkrankungen), bzw. einer Berufsgruppe abfragen soll.
- In weiterer Folge können sich diese Menschen über einen Link auf der Website zu ihrem persönlichen Impftermin anmelden.

- Wie schon in der letzten Information mitgeteilt, werden wir in NÖ die Impfungen mit niedergelassenen ÄrztInnen und ergänzenden Impfstraßen durchführen. Die Gemeinde hat hier keine Verpflichtung, die gemeindeeigenen Ärzte dafür zu gewinnen, oder Termine für die Impfung zu vergeben. Die teilnehmenden Ärzte werden in Kooperation mit der Ärztekammer akquiriert, die Termine zentral über www.impfung.at vergeben.

Details zur Impfung der 80+ Generation

- In KW 6 und 7 startet die Impfung für über 80-jährige Menschen die nicht in Einrichtungen leben und mobil sind.
- Hierfür stehen – nach heutigem Stand – rd 24.000 Dosen zu Verfügung (insgesamt leben in NÖ rd 98.000 Menschen über 80 Jahre zu Hause; rd die Hälfte davon ist mobil und kommt für diese Impfkation in Frage, da die impfbereiten Menschen selbstständig eine Impfstelle aufsuchen müssen – siehe oben)
- Auch die über 80jährigen Menschen sollen sich über die Website www.impfung.at/registrierung vorregistrieren. Ca 1 Woche vor dem tatsächlichen Impfbeginn wird es eine Freischaltung für den tatsächlichen Impftermin geben.
- Für all jene Menschen, die sich nicht selbstständig registrieren oder in Folge anmelden können, ersuchen wir die Gemeinden um Hilfestellung (wie auch schon bei den Tests). D.h. die Unterstützung der Gemeinde kann darin liegen, eine Hotline für die eigenen GemeindegängerInnen einzurichten, bei der Gemeindebedienstete die Online-Anmeldung per telefonischer Hilfestellung durchführen. Da weitere Informationen in einer Art Newsletter an alle Registrierten ausgesendet werden, wird die Gemeinde auch hier die GemeindegängerInnen per Telefon informieren können, wenn eine Mail an die angegebene Adresse eingeht (Terminvereinbarung, Angabe Vorerkrankung, Zugehörigkeit zu einer Berufsgruppe)
- Anderslautend zur letzten Info sollen/müssen keine Briefe an die 80+ Generation verschickt werden – vielmehr soll es einen Musterbrief für die gesamte Bevölkerung seitens der Gemeindevertreterverbände geben in dem das „Registrier- und Anmeldeprozedere“ beschrieben ist und weitere Infos zu der Impfstrategie

Impfstraßen in Gemeinden

Gemeinden, welche Impfstraßen anbieten möchten, werden über diesen Weg informiert werden, sobald die Voraussetzungen für die Organisation geklärt sind. Derzeit ergibt sich die Notwendigkeit aufgrund der mangelnden Impfstoffverfügbarkeit allerdings noch nicht.

Bereitgestellter Impfstoff

Laut heutigem Stand wird es in den nächsten Wochen folgende Impfstofflieferung seitens des Bundes geben

KW/2 - 8.775

KW/3 - 10.725

KW/4 – 8.775

KW/5 – 8/11.443

KW 9 – 11/15.111

KW/12 – 16.585

KW/13 – 17.875

Die angegebenen Impfstoffe sind eine Momentaufnahme und können sich auch verändern nach oben oder nach unten.